

Anlage 2

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
vom 16. Juni 2010

Tagesordnungspunkt 12
Wirtschaftliche Situation Flughafen Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1607 -

B. M. 6. 10

Die Anfrage wird von Stadtkämmerer Dr. Barthel wie folgt beantwortet

1. Wie sieht die Ergebnisentwicklung am Flughafen aus? (Ist 2008/2009; Plan 2010/2011)?

Ist 2008	-1.785.599,27 €
Plan 2009	-2.076.517,00 €
Plan 2010	-2.914.156,00 €
Plan 2011	-4.734.480,73 €

2. Zu welchem Termin wird mit der Inbetriebnahme des Flughafenneubaus gerechnet?

Frühjahr 2013 soll die neue Start- und Landebahn in Betrieb genommen werden.

3. Ist es zutreffend, dass 2010 die bisherige Zahl der Beschäftigten von 37 um 13 neue Beschäftigte von der Flughafen GmbH erhöht werden sollen?

Die Frage könnte ich jetzt schlicht und einfach mit nein beantworten, sage Ihnen aber was das Richtige ist:

Das Personal soll in 2010 von 47 auf 60 Personen erhöht werden.

4. Für welche bisher unerledigten Aufgaben sollen die neuen Beschäftigten eingestellt werden?

Im Jahr 2010 soll schrittweise mit der Einstellung und Schulung von weiteren Mitarbeitern insbesondere im Feuerwehrbereich begonnen werden. Die Einstellung soll zu drei unterschiedlichen Terminen erfolgen. Diese Abfolge ist notwendig, da die flughafenspezifische Fortbildung bei der Fraport AG aufgrund der begrenzten Ausbildungskapazität nicht in einem Ausbildungslehrgang erfolgen kann.

5. Zu welchem Anteil werden die zusätzlichen Beschäftigten durch zusätzlich generierte Erträge aus dem Betrieb finanziert?

Durch die neuen Mitarbeiter werden am jetzigen Verkehrslandeplatz keine zusätzlichen Erträge generiert.

6. Wie sind die Rahmendaten des Wirtschaftsplans der Flughafen GmbH für das Jahr nach der Inbetriebnahme des Neubaus?

Die Rahmendaten entsprechen ab der Inbetriebnahme dem Businessplan, der im Notifizierungsverfahren der Europäischen Kommission vorgelegt wurde.

7. Mit welcher Investitionssumme plant die Flughafen GmbH Kassel im aktuell vorgelegten Wirtschaftsplan den geplanten Ausbau über die Jahre 2010 - 2014?

Dazu wissen Sie, dass es einer erneuten Notifizierung bedarf, die im Augenblick läuft. Nach der erneuten Notifizierung wird erwartet, dass im Jahr

2010	20 Mio. €
2011	47 Mio. €
2012	87 Mio. €
2013	25 Mio. €

ausgegeben werden.

8. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um eine mögliche Belastung der Stadt Kassel durch eine Kostenüberschreitung der geplanten 151 Millionen Investitionssumme aufzufangen?

In der Vorlage unter Tagesordnungspunkt 6 haben wir geregelt, was wir mit dem Land vereinbart haben.

Wenn es eine weitere Investitionskostensteigerung geben sollte, was nicht 100 prozentig auszuschließen ist, in einem derartigen Verfahren sind die kommunalen Gesellschafter daran dann nicht mehr beteiligt.

Die aktuelle Gesamtinvestitionskostenermittlung stammt aus dem März 2010. Sie geht von Gesamtkosten in Höhe von mindestens 225 Mio. € aus. Es handelt sich um eine Aktualisierung auf Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses vom 18.07.2007 und der darauf aufbauenden weiteren Planungen und Kostenermittlungen für die einzelnen Gewerke. Nicht auszuschließen ist, dass sich im Rahmen der Ausschreibungen und im Bauverlauf ggf. weitere Veränderungen ergeben. Das Controlling wird sicherstellen, dass Risiken, die sich aus dem Bauablauf ergeben können, beherrscht und weitere Kosteneinsparungen realisiert werden.

9. Sind weitere Absenkungen der kommunalen Anteile an der Flughafen GmbH Richtung 0 geplant?

Nein.